

Inhalt

Editorial	3
-----------	---

Schwerpunkt: Kunst-Szenen. Zwischen Einspruch und Anspruch

Vorwort	4
Juliane Rebentisch: Politische Grundlagenforschung	6
Iris Dressler: Kunst als Medienspektakel – Das Projekt „Lustmord“ und die Geschichte/n s/einer Rezeption	16
Linda Hentschel: „... and also make fun of the culture.“ Parodie als Politik am Beispiel der Film Stills von Cindy Sherman (1977-80)	30
Claudia Funke: Rockmusik und Kunst in den Neunzigern: Was verbindet die Bands „Babes in Toyland“ und „Hole“ mit der Künstlerin Cindy Sherman?	38
Annelie Pohlen: Das gelobte Land und der zerbrochene Spiegel Position. Zeitgenössische Kunst vor Ort: Siegrid Maisack, eine persönliche Rezeption zu Rebecca Horns Arbeiten	49
Ines Lindner: Prickelnd bis ätzend: Interventionsstrategien der Guerilla Girls	55
Renate Lorenz: Game Girl	61
M. Rinck: when tekkno turns to sound of poetry	66
Ausstellungsbesprechung Barbara U. Schmid: Jenseits polarer Differenzen. Die Ausstellung „Oh boy, it's a girl“ im Kunstverein München	69
Rezension Christiane Keim: Neues vom „Neuen Bauen“ und den Frauen	74
EDITION NR. 6: Michaela Melián	79

Informationsteil

Projekte	82
Stipendien und Preise	82
Mitteilungen der Sektion Frauenforschung im Ulmer Verein	83
Adressänderung FrauenKunstGeschichte	84
6. Kunstshistorikerinnen-Tagung in Trier	85
Presseerklärung der Sektion Frauenforschung im Ulmer Verein	86
Abgelaufene und aktuelle Ausstellungen	87
Neuerscheinungen	89
Magisterarbeiten und Dissertationen (1994)	90